Pressemitteilung

25. November 2026

Sperrfrist: 26. November 2026 – 12.00 Uhr

Was kein Lebenslauf verrät

JobSpeedDating bringt Unternehmen und Arbeitsuchende persönlich zusammen

Zwölf Unternehmen, rund 350 erwartete Teilnehmende und zehn Minuten Zeit für den ersten Eindruck: Beim insgesamt neunten JobSpeedDating des Jobcenters Bonn am 26. November im Telekom Dome geht es um mehr als den Abgleich von Lebensläufen und Stellenprofilen. Durch gezielte Vorauswahl und individuelle Vorbereitung können Arbeitsuchende und Unternehmen zusammenfinden, die sich über klassische Bewerbungswege möglicherweise nicht kennenlernen würden.

Offene Stellen und Arbeitslosigkeit existieren nebeneinander – das spiegelt der Arbeitsmarkt auch in unserer Region regelmäßig wider; in vielen Fällen passen die von Unternehmen gesuchten Qualifikationen nicht zu den beruflichen Voraussetzungen der Arbeitsuchenden.
Dazu **Günter Schmidt**, Geschäftsführer des Jobcenters Bonn:
„Dieser statistische sogenannte Mismatch lässt sich auch durch Veranstaltungen wie das JobSpeedDating natürlich nicht auflösen. Aber ein Gespräch face-to-face kann die persönliche Motivation und Entwicklungspotenziale sichtbar machen, während ein Bewerber oder eine Bewerberin sonst vielleicht anhand eines schriftlichen Lebenslaufs erst gar nicht zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen würde. Wie groß die Herausforderung ist, zeigen die regionalen Arbeitsmarktdaten."

Im Oktober 2026 waren im Agenturbezirk Bonn/Rhein-Sieg rund 33.500 Menschen arbeitslos; zugleich waren knapp 5.600 offene Arbeitsstellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet.[1] Dass offene Stellen und Arbeitsuchende nicht immer zusammenpassen, hat unterschiedliche

[1] Quelle: Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit Bonn / Rhein-Sieg, Oktober 2026

Pressestelle
Telefon: 0228 8549 345
Mobil: 0160 939 86 366
Email
jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de

Dienstgebäude
Jobcenter Bonn
Rochusstr. 6
53123 Bonn

Telefonzentrale
0228 8549 0
Internet
www.jobcenter-bonn.de

Gründe: Unternehmen suchen bestimmte Qualifikationen und Fähigkeiten, während Arbeitsuchende nicht immer die geforderten Voraussetzungen mitbringen (vgl. Faktenblatt). Hinzu kommen individuelle und berufliche Rahmenbedingungen.

Wolfgang Haacke, Leiter des Bereichs Markt & Integration:
„Das Jobcenter setzt deshalb als Teil seiner Strategie ganz bewusst auf ausgesuchte und regelmäßige Veranstaltungsformate. Wichtig ist es, diese Veranstaltungsformate gut vorzubereiten. Für das JobSpeedDating haben unsere Arbeitsvermittler*innen über 1.000 berufliche Profile von Arbeitsuchenden gesichtet und anschließend passende Unternehmen akquiriert. Rund 530 Menschen haben dann zur Vorbereitung an Informationsveranstaltungen teilgenommen, die insgesamt über fünf Wochen liefen. Je nach Interessen und Erfahrungen hat jede teilnehmende Person eines der Unternehmen für sich favorisiert, bei dem sie sich vorstellen möchte. Weitere Gespräche sind durchaus erwünscht. Mit dieser gezielten Vorbereitung erhöhen wir die Chance, dass aus einem ersten Gespräch eine berufliche Perspektive wird."

Die zwölf teilnehmenden Unternehmen vertreten unter anderem Handwerk und Technik, soziale Dienstleistungen, IT, Sicherheit, Handel und Personaldienstleistungen. Die Vorstellungsgespräche dauern jeweils zehn Minuten und finden von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 15 Uhr im Rahmen des Bonner Karrieretages statt. Rechnerisch stehen rund 300 Gesprächstermine zur Verfügung.

Warum Unternehmen am JobSpeedDating teilnehmen

Für Daniel Doorduijn von der **Willems & Schüller GmbH**, die im Industrie-Schornsteinbau, Feuerfestbau und in der Montage tätig ist, steht u.a. auch der persönliche Ersteindruck im Vordergrund:
„Wir sehen Formate wie das JobSpeedDating als eine tolle Möglichkeit, mit potenziellen Bewerbern direkt und unkompliziert ins Gespräch zu kommen. Im persönlichen Kontakt kann man offene Fragen direkt klären und schnell feststellen, ob es menschlich und fachlich passt. Aktuell suchen wir nach handwerklichen Fachkräften, gleichzeitig sind wir offen für Quereinsteiger und bieten auch die Möglichkeit, als Bauhelfer bei uns anzufangen. Uns ist wichtig, motivierte und zuverlässige Menschen kennenzulernen, die handwerkliches Geschick und die Bereitschaft haben, gemeinsam im Team anzupacken und sich weiterzuentwickeln. Ein Führerschein Klasse B ist von Vorteil."

Pressestelle
Telefon: 0228 8549 345
Mobil: 0160 939 86 366
Email
jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de

Dienstgebäude
Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6
53123 Bonn

Telefonzentrale
0228 8549 0

Internet
www.jobcenter-bonn.de

Teilnehmende Unternehmen – Branchen und typische Aufgabenprofile

Unternehmen	Branche	Typische Aufgabenprofile
Adecco	Personaldienstleistung	Produktion, Lager, Kommissionierung, Montage; kaufmännische und technische Berufe
Agentur für Haushaltshilfe	Soziale Dienstleistungen	Haushalts- und Alltagshilfe, Unterstützung hilfebedürftiger Menschen
BUCHEN / REMONDIS	Industriedienstleistungen	Industriereinigung, technische und gewerbliche Unterstützung
DEKRA Arbeit	Personaldienstleistung	Lager, Logistik, Produktion, Elektrotechnik, Instandhaltung
Diakonie Bonn	Soziale Dienstleistungen	Hauswirtschaft, Betreuung, gegebenenfalls Pflegehilfe
EPOS Personaldienstleistungen	Personaldienstleistung	Produktion, Montage, Lager, Versand, kaufmännische Berufe
Lidl	Einzelhandel	Warenverräumung, Verkauf, Filialmitarbeit
MySchool Care (vormals lebe!zeit)	Soziale Dienstleistungen	Schul- und Kitabegleitung, Teilhabeassistenz
Prosystems IT	IT-Dienstleistungen	IT-Support, Systembetreuung
Robert Half	Personaldienstleistung	Finanzen, Rechnungswesen, IT, kaufmännische Tätigkeiten
Sitec Security	Sicherheitsdienstleistungen	Objekt- und Empfangsdienste, Zugangskontrolle
Willems & Schüller GmbH	Gewerbe und Technik	Industrie-Schornsteinbau, Feuerfestbau, Montage, handwerkliche Unterstützung

Pressestelle
Telefon: 0228 8549 345
Mobil: 0160 939 86 366
Email
jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de

Dienstgebäude
Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6
53123 Bonn

Telefonzentrale
0228 8549 0

Internet
www.jobcenter-bonn.de